

Materialmesseinrichtung



Mit einer Materialmesseinrichtung lässt sich ein unbekannter Durchsatz ermitteln. Dabei gibt es zwei Arbeitsweisen:

Durchsatzfassung:

Ein unbekannter Massenstrom wird von oben über einen Schieber in eine Wägekammer gegeben und verwogen und die einzelnen Werte aufsummiert. Danach wird das Material nach unten abgegeben.

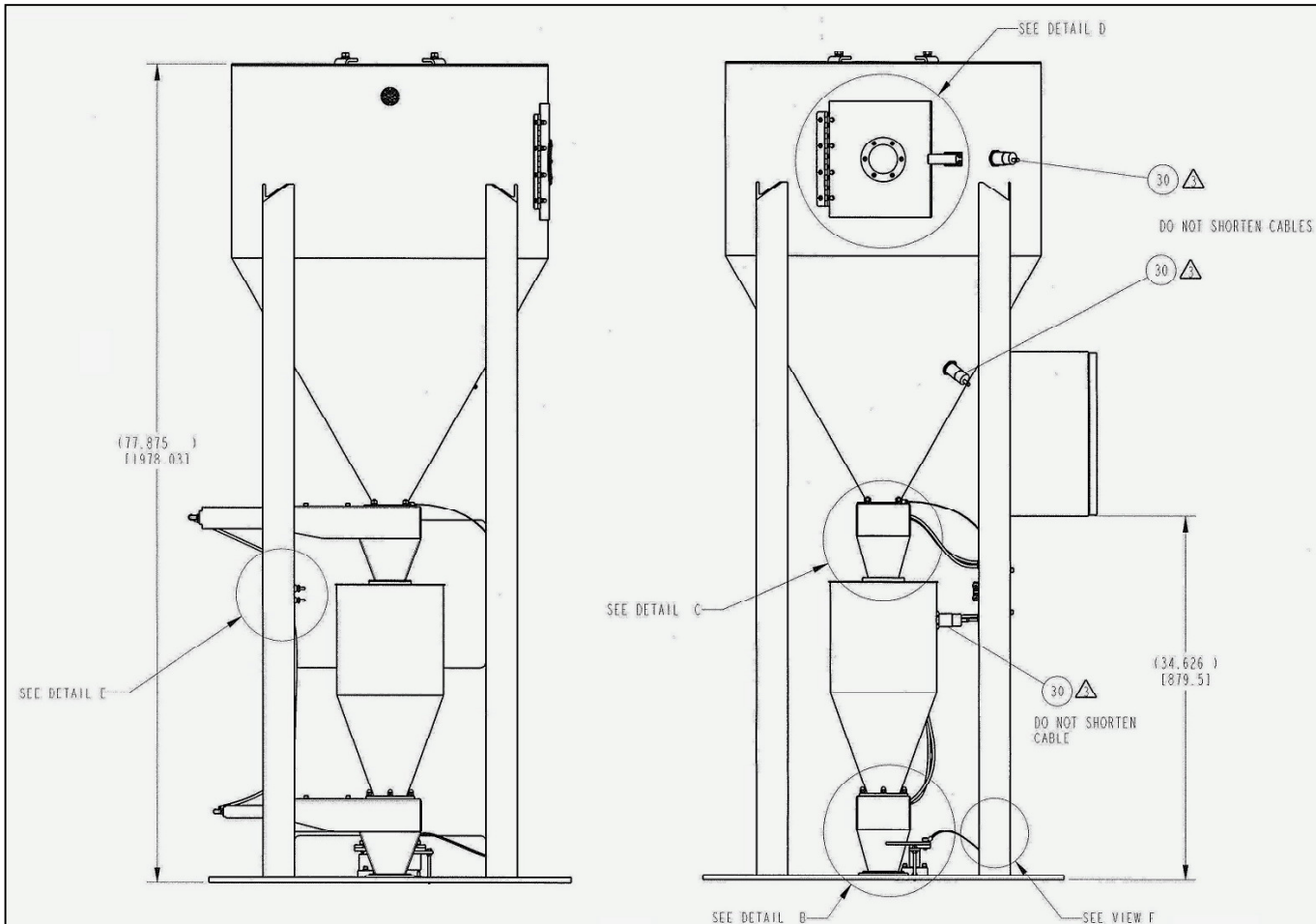
Unterhalb der Installation könnte eine Absaugbox oder ein anderer Materialtransport installiert sein (Durchblasschleuse, Verarbeitungsmaschine, etc.)

Abfüllaufgabe:

Ein Abfüllwert wird an dem Bediengerät eingegeben und dann wird ein unbekannter Massenstrom von oben über einen Schieber in eine Wägekammer gegeben und verwogen und die einzelnen Werte aufsummiert. Dies geschieht solange, bis der voreingestellte Wert erreicht ist. Dann wird der Vorgang beendet und das Gerät gibt ein Signal

Hier wird im Allgemeinen ein Fass, Container oder ein anderer Behälter unterhalb des Gerätes angeordnet und befüllt.

Materialmesseinrichtung



SPEZIFIKATION

- ▶ Geeignet für Durchsätze bis ca. 900 kg/h
- ▶ 15 dm³ Wägetrichter mit Sichtfenster
- ▶ 250 dm³ Vorratsbehälter
 - Mit Ladeplattform für einen Förderabscheider.
 - Min./Max. Näherungsschalter
- ▶ 24 VDC, schnell agierende Schieberventile
- ▶ PLC basiertes Steuerungssystem mit „Touch Screen“
- ▶ Licht Signal und Hupe zur Alarmmeldung
- ▶ Für Materialtemperaturen bis 80 °C
- ▶ Normalstahl; Lackierung RAL 7035 (hellgrau)
- ▶ Stromversorgung 230V, 1 Ph, 50 Hz

OPTIONEN

- ▶ Edelstahlausführung
- ▶ Hochtemperaturlösung

Auf Anfrage



PROCESS CONTROL Corporation
Hauptsitz

6875 Mimms Drive, Atlanta, GA 30340 USA
 Tel: (+1) 770 449-8810 Fax: (+1) 770 449-5445

Werk für Europa

PROCESS CONTROL GmbH
 Industriestr. 15, 63633 Birstein, Deutschland
 Tel: (+49) 0 60 54 - 91 29 0 Fax: (+49) 0 60 54 - 91 29 99
 E-Mail: info@ProcessControl-GmbH.de
 Internet: www.ProcessControl-GmbH.de